

Spezielle Fragen der Landschaftsentwicklung:

INWERTSETZUNG von Natur und Landschaft

Inhalt: Seit einigen Jahren gewinnt Inwertsetzung als Handlungskonzept an Bedeutung, um das Bewusstsein für Natur und Landschaft zu schärfen, ihren gesamtgesellschaftlichen Nutzen erfahrbar zu machen, um sozio-ökonomische und sozial-integrative Ansätze zu stärken. Regionale Produkte z.B. können Themen transportieren, Naturschutz und Landschaftspflege *geschmackvoll servieren*; sie können einen Beitrag für den Erhalt und zur Entwicklung von Kulturlandschaften und zur biologischen Vielfalt leisten, die wiederum Grundlage für regionale Identität und Lebensqualität sind, und zur Profilierung einer Region als authentische Tourismusdestination beitragen. Es entstehen zunehmend Initiativen, die Synergien zwischen Land- und Forstwirtschaft, Regionale Produkte, Naturschutz, Landschaftsgestaltung und naturverträglichem Tourismus fördern, um regionale Wertschöpfung mit einem Mehrwert für Mensch, Natur und Landschaft zu generieren. Das Handlungsfeld Regionalmarketing und Tourismus nimmt bei der Entwicklung von Großschutzgebieten und ländlichen Räume mitunter eine Schlüsselrolle ein. Das Seminar befasst sich mit diesem Beziehungsgefüge. Im Mittelpunkt des Seminars steht eine dreitägige Exkursion, um die grundlegenden Inwertsetzungstrategien der verschiedenen Großschutzgebiete kennenzulernen und gemeinsam mit Akteuren vor Ort zu diskutieren. Weiterhin werden ausgewählte Themenbereiche über Referate der Seminarteilnehmer/innen sowie Vorträge von Dozenten und Gästen vertieft.

Lernziele: Das Seminar bietet Möglichkeit, verschiedene Ansätze, planerische Instrumente, Prozesse und Methoden zur Inwertsetzung von Natur und Landschaft kennenzulernen.

Termine:

26. Apr 15⁰⁰-18⁰⁰ Einführung in das Seminar und Ausgabe der Referatsthemen

9. Mai 15³⁰-17⁰⁰ „Werkstattbericht“: FUTOUR - Praxisbeispiele Nachhaltige Regionalentwicklung

2.-4. Juni Dreitägige Exkursion:

- Naturpark Nagelfluhkette im Allgäu
 - Nationalpark Schwarzwald
 - Biosphärengebiet Schwäbische Alb
-

12. Juli Präsentation der Referate & Abschlussveranstaltung mit *regionalen Spezialitäten*

Umfang und Zielgruppe: 5 ECTS. Studierende des Master „Landschaftsplanung, Ökologie und Naturschutz“ (Wahlpflichtmodul Landschaftsentwicklung) und „Umweltplanung und Ingenieurökologie“ (z. B. Kernbereich K13 - Landschaftsmanagement); weitere Interessierte auf Anfrage.

Seminarleitung: Werner Rolf – werner.rolf@tum.de

